

Nachruf

Die Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung (GKB) e.V. trauert um

Herrn Professor Dr. Dr. h. c. mult. Karlheinz Köller

5. Oktober 1946 – 2. März 2026

Mit Professor Karlheinz Köller verliert die Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung e.V. einen herausragenden Wissenschaftler, einen großen Vordenker des vorbeugenden Bodenschutzes und einen engagierten Brückenbauer zwischen Wissenschaft und landwirtschaftlicher Praxis.

Als Professor für Verfahrenstechnik in der Pflanzenproduktion prägte er über viele Jahre Forschung und Lehre in den Bereichen Bodenbearbeitung, Sätechnik, Precision Farming sowie Bewässerungs- und Beregnungstechnik - auch mit Blick auf landwirtschaftliche Produktionssysteme in den Tropen.

Schon in den späten siebziger Jahren begann er, sich intensiv mit reduzierter Bodenbearbeitung zu beschäftigen und gehörte damit zu den frühen Wegbereitern dieses Ansatzes in Deutschland. Mit großer Überzeugungskraft und wissenschaftlicher Klarheit setzte er sich für konservierende Bodenbearbeitung und Direktsaat ein - lange bevor diese Verfahren breitere Anerkennung fanden. Damit legte er wichtige Grundlagen für die 1999 gegründete Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung e.V.

Besonders prägend war seine außergewöhnliche Nähe zur landwirtschaftlichen Praxis. Professor Köller war überzeugt, dass Innovationen nur dann erfolgreich sein können, wenn Wissenschaft, Beratung, Landtechnikindustrie und landwirtschaftliche Betriebe eng zusammenarbeiten. Mit großem persönlichem Engagement brachte er diese Akteure zusammen, hörte den Landwirten zu und nahm ihre Erfahrungen ernst. Viele Praktiker schätzten ihn deshalb nicht nur als Wissenschaftler, sondern auch als verlässlichen Gesprächspartner und Impulsgeber.

In den neunziger Jahren gründete er einen kleinen Arbeitskreis zum Thema Direktsaat mit ausgewählten Praktikern und Fachleuten. Aus diesem Kreis entwickelte sich später der GKB e.V. - Arbeitskreis Baden-Württemberg, dessen Aufbau er maßgeblich geprägt hat. Auf seine Initiative gehen auch die jährlich stattfindenden Vortragsveranstaltungen im Euro-Forum der Universität Hohenheim zurück, die sich zunächst mit der konservierenden Bodenbearbeitung und später mit dem konservierenden Ackerbau befassten. Diese Veranstaltung ist bis heute eine feste Größe im fachlichen Austausch und im Veranstaltungskalender der GKB e.V.

In den über 26 Jahren seit der Gründung der GKB e.V. hat Professor Köller die Arbeit unserer Gesellschaft mit wichtigen Impulsen, Vorträgen und fachlicher Expertise begleitet und bereichert. Seine Innovationskraft, seine wissenschaftliche Klarheit und seine enge Verbindung zur Praxis haben die Entwicklung des konservierenden Ackerbaus in Deutschland nachhaltig geprägt.

Die Gesellschaft für Konservierende Bodenbearbeitung e.V. hat Professor Karlheinz Köller sehr viel zu verdanken und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Arbeitskreis Baden-Württemberg wird die Aktivitäten in seinem Sinne weiterführen - zum Schutz des Bodens und zum Wohle der Landwirtschaft.

Für die GKB e.V.

Klaus Keppler (Vorsitzender)

Dr. Jana Epperlein (Geschäftsführerin)